



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 115522k

FIRMA

Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 69894f317caab0a76e584f248bbb4b5e

DI Wolfgang Hornich, geb 20.07.1966

am 27.08.2025

Ing. Reinhard Kerschner, geb 06.03.1966

am 27.08.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	20.548.165,55	26.245
Anlagevermögen	5.616.028,62	5.032
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0
Sachanlagen	5.510.428,64	4.927
technische Anlagen und Maschinen	4.855.006,78	4.433
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.921,86	170
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	526.500,00	323
Finanzanlagen	105.599,98	105
Anteile an verbundenen Unternehmen	105.599,98	105
Umlaufvermögen	14.348.195,98	20.684
Vorräte	3.708.698,62	5.197
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.301.157,00	2.712
unfertige Bauleistungen	31.391.060,89	28.178
Anzahlungen für unfertige Bauleistungen	-29.983.519,27	-25.693
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.526.820,14	15.393
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.247.918,48	302
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.706.325,55	14.099
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen an Arbeitsgemeinschaften	186.452,56	220
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	186.452,56	220
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	386.123,55	771
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	112.677,22	93
Aktive latente Steuern	583.940,95	528
PASSIVA	20.548.165,55	26.245
Eigenkapital	6.531.108,48	9.908
eingefordertes Stammkapital	1.500.000,00	1.500
Stammkapital	1.500.000,00	1.500
davon eingezahlt	1.500.000,00	1.500
Bilanzgewinn	5.031.108,48	8.408
davon Gewinnvortrag	4.008.286,81	6.200
Rückstellungen	3.561.075,83	6.545
Rückstellungen für Abfertigungen	212.144,00	207
sonstige Rückstellungen	3.348.931,83	6.338
Verbindlichkeiten	10.455.981,24	9.791
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.455.981,24	9.791
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.521.674,71	3.481

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.521.674,71	3.481
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.719.985,37	2.601
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.719.985,37	2.601
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.481.444,02	2.184
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.481.444,02	2.184
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften	52.978,11	81
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	52.978,11	81
sonstige Verbindlichkeiten	1.679.899,03	1.442
davon aus Steuern	443.013,54	166
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	622.693,07	647
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.679.899,03	1.442

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	36.988.705,13	46.500
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	3.212.751,40	2.233
andere aktivierte Eigenleistungen	117.514,38	658
sonstige betriebliche Erträge	431.391,43	230
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	185.876,67	59
übrige	245.514,76	170
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-16.158.517,20	-24.055
Materialaufwand	-5.149.959,86	-11.799
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.008.557,34	-12.256
Personalaufwand	-18.180.099,55	-17.449
Löhne	-8.001.033,29	-7.398
Gehälter	-6.386.975,30	-6.477
soziale Aufwendungen	-3.792.090,96	-3.572
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-232.778,19	-253
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.452.898,70	-3.273
Abschreibungen	-1.910.343,53	-1.582
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-1.910.343,53	-1.582
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.657.605,65	-4.223
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-29.399,72	-296
Zwischensumme - Betriebserfolg	843.796,41	2.311
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	414.006,10	646
davon aus verbundenen Unternehmen	411.607,14	645
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3,84	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	414.002,26	646
Ergebnis vor Steuern	1.257.798,67	2.958
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-234.977,00	-751
Ergebnis nach Steuern	1.022.821,67	2.207
JAHRESÜBERSCHUSS	1.022.821,67	2.207
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	4.008.286,81	6.200
BILANZGEWINN	5.031.108,48	8.408

115322K Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H., Wien

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der STRABAG SE, Villach an, welche den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Klagenfurt hinterlegt.

Von der Ausnahme gemäß § 245 UGB wurde Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der STRABAG SE, Villach, wirkt somit gemäß § 245 UGB befreiend.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Anlagevermögen
 115522K Zublin Spezialerbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 4 Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Technische Anlagen und Maschinen	1	16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	10

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert wie im Vorjahr bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergeben.

Umlaufvermögen
115522K Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Vorräte

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie geleistete Anzahlungen werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten bzw. beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die unfertigen Bauleistungen werden zu Herstellungskosten bewertet, die Gehälter, Materialien, Fremdleistungen, Abschreibungen und angemessene Teile der Gemeinkosten umfassen.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen sowie Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden keine Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.

Sind die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung, wird zu Vertragspreisen bewertet. Erkennbare Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderten Abschlag Rechnung getragen. Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet. Anzahlungen für unfertige Bauleistungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt und offen von den unfertigen Bauleistungen abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt ein pauschaler Abschlag.

Die Forderungen an Arbeitsgemeinschaften stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften im In- und Ausland. Gewinne werden nach Fertigstellung, erkennbare Verluste zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen.

Latente Steuern
115322K Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 23 % gebildet. Für steuerliche Verlustvorträge werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Abfertigungsrückstellungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -1,24 % (Vorjahr: -1,3 %) und eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen (Vorjahr: 62 Jahre) und 65 Jahren bei Männern (Vorjahr: 65 Jahre) ermittelt. Es bestehen keine wesentlichen Unterschiede zwischen der Bewertung nach finanzmathematischen Verfahren und versicherungsmathematischen Verfahren.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittzinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abzüglich geplanter Gehaltserhöhungen von 3 % (Vorjahr: 3 %) abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,48 % (im Vorjahr 1,03 %) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften im In- und Ausland. Gewinne werden nach Fertigstellung, erkennbare Verluste zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen.

Währungsumrechnung

115522k Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs niedriger als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht-, und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025 eine Verpflichtung von EUR 692.360,20 (Vorjahr: TEUR 637). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten fünf Jahre beträgt EUR 3.461.801,00 (Vorjahr: TEUR 3.185).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Cash-Pooling in der Höhe von EUR 7.756.794,77 (Vorjahr: TEUR 11.903) und Leistungsverrechnungen in der Höhe von EUR 937.931,05 (Vorjahr: TEUR 2.194) und sonstigen Verrechnungen in der Höhe von EUR 11.599,73 (Vorjahr: TEUR 2) und sonstige Verrechnungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind keine Erträge (Vorjahr: TEUR 529) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

115522k Zublin Spezialtierbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	31.12.2023
	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
Sachanlagen	2.193.958,23	1.945
Rückstellungen	<u>344.915,46</u>	<u>353</u>
Betrag Gesamtdifferenzen	<u>2.538.873,69</u>	<u>2.298</u>
Daraus resultierende latente Steuern per 31.12. (23 % / VJ 23 %)	<u><u>583.940,95</u></u>	<u><u>529</u></u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.1.	528.613,56	511
Erfolgswirksame Veränderung	<u>55.327,39</u>	<u>18</u>
Stand am 31.12.	<u><u>583.940,95</u></u>	<u><u>529</u></u>

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Schadens- und Streitfälle in der Höhe von EUR 2.052.463,00 (Vorjahr: TEUR 2.072), Rückstellungen für Gewinnbeteiligungen und Tantieme in der Höhe von EUR 499.431,00 (Vorjahr: TEUR 348) und sonstige Rückstellungen in der Höhe von EUR 797.037,83 (Vorjahr: TEUR 3.918) enthalten.

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen entfallen EUR 183.948,83 (im Vorjahr: TEUR 251) auf langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

115522k Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Leistungsverrechnungen in Höhe von EUR 1.170.194,53 (Vorjahr: TEUR 1.493) und die Steuerumlageverrechnung in der Höhe von EUR 299.649,76 (Vorjahr: TEUR 691).

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.222.299,52 (Vorjahr: TEUR 905) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Branchenüblich besteht darüber hinaus bei Arbeitsgemeinschaften, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, eine gesamtschuldnerische Haftung mit den anderen Partnern.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Bauleistungen und werden im In- und Ausland erzielt.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für **Abfertigungen** und **Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	10.852,48	18
Sonstige Arbeitnehmer	221.925,71	235
	<u>232.778,19</u>	<u>253</u>

Im Abfertigungsaufwand sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 93.565,16 (Vorjahr: TEUR 97) enthalten.

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2024 EUR 364.763,92 (Vorjahr: TEUR 631).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten EUR 29.399,02 (Vorjahr: TEUR 267) an Steuern, welche nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 3.628.205,93 (Vorjahr: TEUR 3.927) und enthalten insbesondere Aufwendungen für Gewährleistungen, Reparaturen und Instandhaltungen, Reise- und Fahraufwendungen sowie allgemeine Verwaltungskosten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

115522K Zubilin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Der ausgewiesene Steueraufwand betrifft die Steuerumlage an den Gruppenträger sowie die aktive latente Steuer.

Angabe zum MinBestG

Die Gesellschaft fällt nicht in den Anwendungsbereich des Mindestbesteuerungsgesetzes (MinBestG) oder eines vergleichbaren ausländischen Steuergesetzes (Pillar-II-Gesetzgebung). Es wurden keine latenten Steuern berücksichtigt, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ausländischen Steuergesetzes, das der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 oder der dieser Richtlinie zugrundeliegenden Mustervorschrift der OECD für eine globale Mindestbesteuerung dient, ergeben. Es ergibt sich daher kein Steueraufwand nach dem Mindestbesteuerungsgesetz.

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	111	102
Angestellte	72	73
	<u>183</u>	<u>175</u>

Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen

Die **Organe der Gesellschaft** sind:

Geschäftsführer:

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang H O R N I C H

Herr Ing. Reinhard K E R S C H N E R

Herr Leopold M Ö R T L (**bis 11.09.2024**)

Mit der STRABAG BRVZ GmbH, Spittal an der Drau, wurde eine Vereinbarung zur Übernahme der Finanz- und Bilanzbuchhaltung, Betriebs- und Kostenrechnung, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Finanzdisposition sowie der Versicherungs- und Liegenschaftsverwaltung getroffen.

115522k Zubilin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)
Für die Optimierung des Finanzmanagements besteht mit der STRABAG BRVZ GmbH seit 01.10.2021 eine Cash-Pooling Vereinbarung. Durch das Cash-Pooling findet im gemeinsamen Interesse aller Pool-Teilnehmer, ein unternehmens- und konzerninterner Liquiditätsausgleich statt.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 Abs 8 KStG 1988. Gruppenträger ist die STRABAG SE, Villach. Ein steuerlicher Ausgleich (positive als auch negative Umlagen) zwischen dem Gruppenträger und der Gesellschaft ist in Form eines Steuerumlagevertrages geregelt.

In der Steuerumlagevereinbarung ist festgelegt, dass die Gruppenmitglieder bei positiven Jahresergebnissen Steuerumlagen an den Gruppenträger abführen. Haben die Gruppenmitglieder negative Jahresergebnisse, erhalten sie eine negative Steuerumlage von dem Gruppenträger. Die Abrechnungen der Steuerbelastungen oder Steuerentlastungen, die sich aus dem Einkommen der Gruppenmitglieder ergeben, erfolgen jährlich und bei einer Änderung des steuerlichen Ergebnisses.

Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der STRABAG SE enthalten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 5.031.108,48 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 28. März 2025

Die Geschäftsführung



Herr Dipl.-Ing. Wolfgang HORNICH



Herr Ing. Reinhard KERSCHNER

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.131,50	0,00	0,00	4.131,50	4.131,50	0,00	0,00	4.131,50	0,00	0,00
	4.131,50	0,00	0,00	4.131,50	4.131,50	0,00	0,00	4.131,50	0,00	0,00
II. Sachanlagen:										
1. Technische Anlagen und Maschinen	19.427.919,65	2.282.579,70	839.209,46	20.871.289,89	14.994.730,60	1.857.266,02	835.713,51	16.016.283,11	4.855.006,78	4.433.189,05
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	799.241,35	18.848,47	106.380,81	711.709,01	628.713,00	53.077,51	99.003,36	582.787,15	128.921,86	170.528,35
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	323.500,00	203.000,00	0,00	526.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	526.500,00	323.500,00
	20.550.661,00	2.504.428,17	945.590,27	22.109.498,90	15.623.443,60	1.910.343,53	934.716,87	16.599.070,26	5.510.428,64	4.927.217,40
III. Finanzanlagen:										
Anteile an verbundenen Unternehmen	105.599,98	0,00	0,00	105.599,98	0,00	0,00	0,00	0,00	105.599,98	105.599,98
	105.599,98	0,00	0,00	105.599,98	0,00	0,00	0,00	0,00	105.599,98	105.599,98
	20.660.392,48	2.504.428,17	945.590,27	22.219.230,38	15.627.575,10	1.910.343,53	934.716,87	16.603.201,76	5.616.028,62	5.032.817,38

**Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H.,
Wien**

**Anlage 2
zum Anhang**

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Name und Sitz	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 1) TEUR	Ergebnis 2) TEUR
Zublin Saudi Arabia LLC, Riyadh	90,00	763	28

1) gemäß § 224 Abs 3 UGB 31.12.2024

2) Jahresüberschuss/-fehlbetrag gemäß § 251 UGB 31.12.2024